



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam**, im **Bereich des Chief Information Officer**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

IT-Spezialist/-in für Informationssicherheit (w/m/d) **Kenn-Nr. 150/2020**

mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Sie erarbeiten ein Leitbild zur IT-Sicherheit und ein IT-Sicherheitskonzept an der Universität Potsdam. In der Funktion des/der IT-Sicherheitsbeauftragten/-in¹ der Universität Potsdam erheben und dokumentieren Sie normgerecht die vorhandenen IT-Dienste für Forschung, Studium, Lehre und Transfer. Sie erstellen Gefährdungsanalysen, Schutzklassen und einen Maßnahmenkatalog unter Anwendung anerkannter Standards und begleiten die Einrichtungen.

Aufgabengebiet:

- Erstellung und kontinuierliche Fortschreibung eines Konzepts zum IT-Sicherheitsmanagement sowie dezentraler Informationssicherheitskonzepte
- Initiierung und Steuerung des IT-Sicherheitsprozess, Überprüfung der Wirksamkeit und Umsetzung der Sicherheitsmaßnahmen sowie Erstellung von Compliance-Berichten
- Unterstützung der IT-Fachexperten in konzeptionellen Belangen und enge Zusammenarbeit mit dem örtlich bestellten Datenschutzbeauftragten
- Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung eines IT-Sicherheitsmanagementsystems (ISMS) gemäß BSI-Standard
- Durchführung regelmäßiger Schulungen zur Informationssicherheit und regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen
- Umsetzung und Begleitung von Maßnahmen zum IT-Grundschutz

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss in den Fachrichtungen IT-Sicherheit, Informatik, Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik (Bachelor, Master, Diplom) oder vergleichbar
- fundiertes Wissen über Sicherheitsstandards und relevante Gesetze

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- sehr gute Kenntnis von Sicherheitsmechanismen auf Netzwerk-, Betriebssystem- und Anwendungsebene
- gute Kenntnisse der gängigen Standards und Prozesse im Bereich des Managements von Informationssicherheit (z. B. BSI IT-Grundschutz)
- Kenntnisse von Hochschulstrukturen und universitären Abläufen
- sehr gute konzeptionelle Fähigkeiten zur Analyse komplexer technischer und organisatorischer Sachverhalte
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Zuverlässigkeit bei der Erledigung der übertragenen Aufgaben
- Teamfähigkeit, Aufgeschlossenheit und Zielstrebigkeit
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gender- und Diversity-Kompetenz

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen der CIO der Universität Potsdam, Herr Dr. Peter Kostädt, per E-Mail: cio@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 2102 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind nebst entsprechender Qualifikationsnachweise bis zum 13.01.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 150/2020 über das [Online-Karriere-Portal](#) der Universität Potsdam einzureichen. Bitte stellen Sie dort Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Bitte klicken Sie auf:



[Jetzt online bewerben!](#)

oder geben Sie folgenden Link in ihrem Browser ein: <https://spp.uni-potsdam.de/karriere>.

Falls Sie Fragen zum Bewerbungsprozess oder ein technisches Problem haben, können Sie sich gerne per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Potsdam, 14.12.2020